

Windows 10 Rechner mit Widnows 11 ausstattetn

Beitrag von „Volker_D“ vom 19. Mai 2024 11:41

Einige Leute Unterschätzen echt wie viel Arbeit Softwareentwicklung macht. Der letzte Bug, der z.B. bei meiner Software mir gemeldet wurde, hat vom Prinzip nur links mit rechts vertauscht. Man denk also eben eine Zeile ändern, dann ist der Fehler in < 1 Minute behoben. In Wahrheit musste ich erst mal etwa 1 Stunde daran arbeiten, um den Fehler reproduzieren zu können (Er trat nämlich nur auf Windows 11 Rechnern mit RTL-Sprachen und einem speziellen Design auf. Bei alle anderen Sprachen, Systemen und Designs war der Fehler nicht vorhanden. Das musste ich erstmal testen und erkennen.) . Dann hatte ich erkannt, dass der Fehler nicht bei mir lag, sondern an der neuen Qt Bibliothek (welche von vielen tausend Programmen auf der Welt benutzt wird und mehrere Millionen Anwender hat. Z.B. alle KDE Programme. Wir investieren aber immer recht viel Zeit in Test der neuen Versionen. Trotzdem war mir dieser Fehler nicht aufgefallen, weil er nur unter zu speziellen Bedingungen auftrat.). Also einen Fehlerreport erstellt. Es hat mich etwa eine weitere Stunde gekostet kompetente Qt-Leute dazu zu bewegen diesen Fehler zu beheben. Der Hauptautor "meiner" Software hat auch noch einmal etwa eine Stunde Arbeit investiert um den Fehlerreport mit einer reproduzierbaren Minimalversion zu versorgen. Anschließend haben 4 weitere Leute an den Fehler gearbeitet. Der Fehler konnte zwar mit weniger als 10 Zeilen Code in Qt behoben werden, trotzdem haben daran 4 weitere Leute gearbeitet. Ich schätze 3 von denen je eine Stunde und der andere mit Sicherheit über mehrere Stunden. Ich denke in Summe etwa 20 Stunden Arbeit. (Link zu dem Bugreport gebe ich gerne per PN auf Nachfrage (weil man da direkt meinen Nachnamen sieht und ich den hier nicht direkt verlinken möchte)).

Tja, aber so ein kleiner Fehler wo mal rechts und links vertauscht ist, der kann ja nichts Wert sein. Warum sollte man für eine fehlerbereinigte Version etwas bezahlen? Man kann schließlich das Geld mit Schulungen oder seinem Brotjob verdienen.